



#### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### **Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



# **Europäische Technische Bewertung**

# ETA-10/0260 vom 26. November 2021

# **Allgemeiner Teil**

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Diese Fassung ersetzt

Deutsches Institut für Bautechnik

SIKLA Injektionssystem VMZ

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Sikla Holding GmbH Kornstraße 4 4614 MARCHTRENK ÖSTERREICH

Sikla Herstellwerk 1, Sikla Herstellwerk 3

32 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330499-01-0601, Edition 04/2020

ETA-10/0260 vom 4. Dezember 2017

Z113316.21



# Europäische Technische Bewertung ETA-10/0260

Seite 2 von 32 | 26. November 2021

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Z113316.21 8.06.01-289/21



Europäische Technische Bewertung ETA-10/0260

Seite 3 von 32 | 26. November 2021

#### **Besonderer Teil**

## 1 Technische Beschreibung des Produkts

Das SIKLA Injektionssystem VMZ ist ein kraftkontrolliert spreizender Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche VMZ oder VMZ Express und einer Ankerstange mit Spreizkonen und einem Außengewinde (Typ VMZ-A) oder mit einem Innengewinde (Typ VMZ-IG) besteht.

Die Kraftübertragung erfolgt über die mechanische Verzahnung einzelner Konen im Injektionsmörtel und weiter über eine Kombination aus Halte- und Reibungskräften im Verankerungsgrund (Beton).

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

# 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

# 3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

# 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Lasten)	Siehe Anhang C1 – C3, C10, B5 – B6
Charakteristischer Widerstand unter Querlast (statische und quasi-statische Lasten)	Siehe Anhang C4 – C5, C11
Verschiebungen für Kurzzeit- und Langzeitbelastung	Siehe Anhang C8 – C9, C11
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für die seismischen Leitungskategorien C1 und C2	Siehe Anhang C6 – C9

#### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliche			Leistung		
Inhalt, Emis Stoffen	sion und/o	der Freisetzung	von	gefährlichen	Leistung nicht bewertet

Z113316.21 8.06.01-289/21



# Europäische Technische Bewertung ETA-10/0260

Seite 4 von 32 | 26. November 2021

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG]. Folgendes System ist anzuwenden: 1.

Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

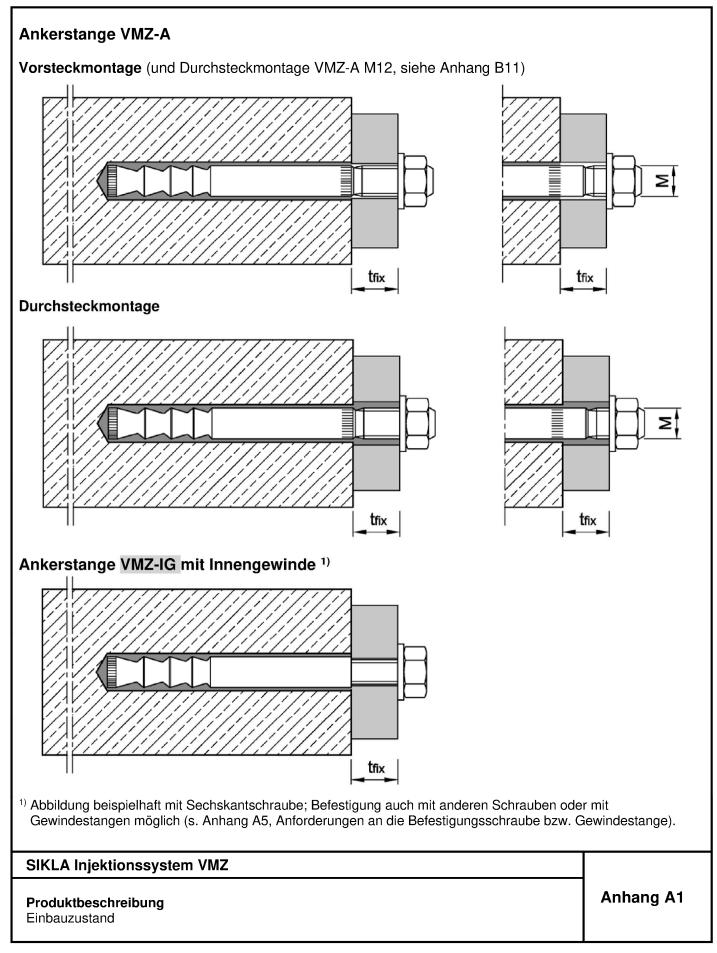
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 26. November 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

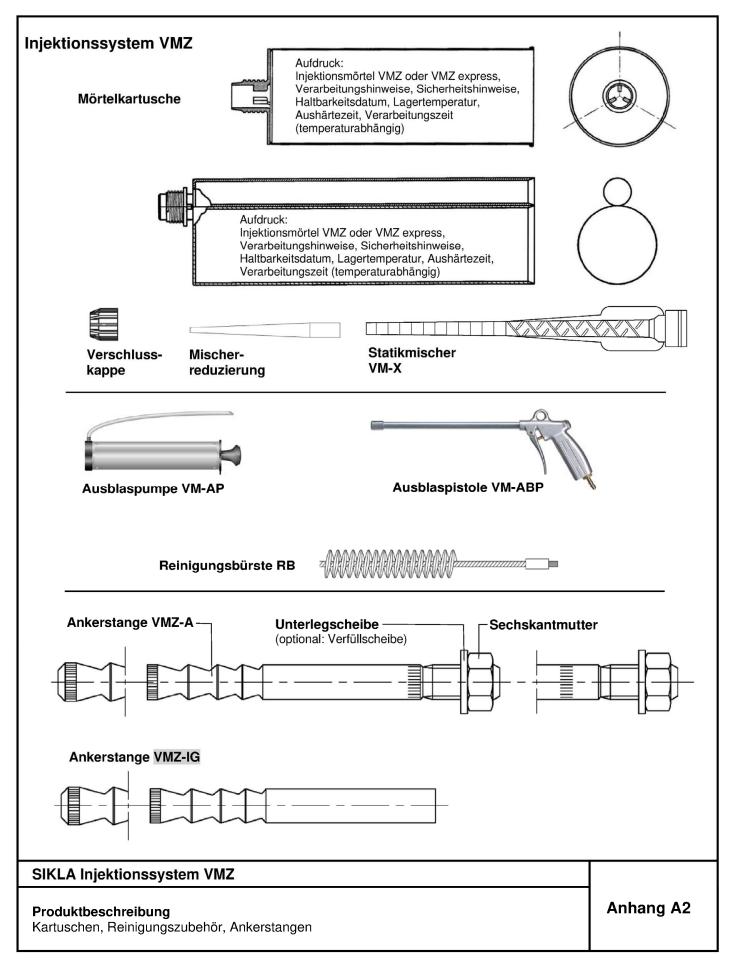
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock Referatsleiterin Beglaubigt Baderschneider

Z113316.21 8.06.01-289/21





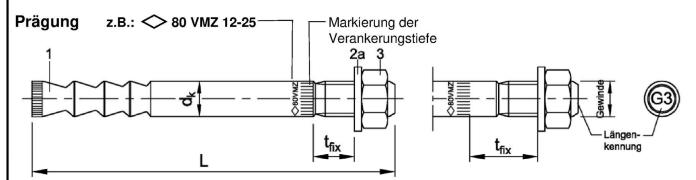






# Tabelle A1: Werkstoffe VMZ-A

			Stahl, verzinkt		Ni alatus atau alau	Hochkorrosions-
Teil	Benennung	galvanisch verzinkt ≥ 5µm	feuerverzinkt ≥ 40μm (50μm im Mittel)	diffusions- verzinkt ≥ 45µm	Nichtrostender Stahl A4 (CRC III)	beständiger Stahl HCR (CRC V)
		Stahl r	nach EN ISO 683	3-4:2018	Nichtrostender Stahl, 1.4401, 1.4404,	Hochkorrosions- beständiger Stahl
1	Ankerstange	galvanisch verzinkt und beschichtet	feuerverzinkt und beschichtet	diffusions- verzinkt und beschichtet	1.4571, EN 10088:2014, beschichtet	1.4529, 1.4565 EN 10088:2014, beschichtet
2a	Unterleg- scheibe		Stahl, verzinkt		Nichtrostender Stahl,	Hochkorrosions- beständiger Stahl
2b	Verfüllscheibe		, · · · · · · · · · · · · · · · · ·		EN 10088:2014	1.4529, 1.4565 EN 10088:2014
		Festigkeitskla	sse 8 nach EN IS	SO 898-2:2012	EN ISO 3506-2:	EN ISO 3506-2:2020, Festigkeitsklasse 70,
3 Sechskant- mutter		galvanisch feuerverzinkt verzinkt od		diffusions- verzinkt oder feuerverzinkt	2020, A4-70, A4-80, 1.4401, 1.4571 EN 10088:2014	Hochkorrosions- beständiger Stahl 1.4529, 1.4565 EN 10088:2014
4	Mörtel Kartusche	Vinylesterharz,	styrolfrei, Mischu	ıngsverhältnis 1:	10	



Werkzeichen

80 VerankerungstiefeVMZ Dübelkennung

12 Gewindegröße

25 max. Anbauteildicke t<sub>fix</sub> (bei Verwendung von U-Scheibe 2a)

A4 zusätzliche Kennung für nichtrostenden Stahl

**HCR** zusätzliche Kennung für hochkorrosionsbeständigen Stahl



Längenkenni	ung	В	C	D	E	F	G	Н	ı	J	K	L	М	N
Dübellänge	min ≥	50,8	63,5	76,2	88,9	101,6	114,3	127,0	139,7	152,4	165,1	177,8	190,5	203,2
Dübellänge	max <	63,5	76,2	88,9	101,6	114,3	127,0	139,7	152,4	165,1	177,8	190,5	203,2	215,9

Längenkennu	ng	0	Р	Q	R	S	Т	U	٧	W	Х	Υ	Z	>Z
Dübellänge	min ≥	215,9	228,6	241,3	254,0	279,4	304,8	330,2	355,6	381,0	406,4	431,8	457,2	482,6
Dübellänge	max <	228,6	241,3	254,0	279,4	304,8	330,2	355,6	381,0	406,4	431,8	457,2	482,6	

# SIKLA Injektionssystem VMZ

Produktbeschreibung

VMZ-A: Werkstoffe, Prägung, Längenkennung

**Anhang A3** 



# Tabelle A2: Abmessungen Ankerstangen, VMZ-A M8 – M12

	Dübelgröße VMZ-A		40 M8	50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12	
į	Zus	satzp	rägung	1	2	1	2	1	2	3	4	5	6	7
	Gewind			N	18	M	10	M12						
		_ _ _	Konusanzahl	2	3	3	3	3	3	4	4	6	6	6
	1	stan	d <sub>k</sub> =	8,0	8,0	9,7	9,7	10,7	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
		Ankerstange	Länge L (mit Unterlegscheibe 2a)	52+t <sub>fix</sub>	63+t <sub>fix</sub>	75+t <sub>fix</sub>	90+t <sub>fix</sub>	95+t <sub>fix</sub>	90+t <sub>fix</sub>	100 +t <sub>fix</sub>	115 +t <sub>fix</sub>	120 +t <sub>fix</sub>	130 +t <sub>fix</sub>	145 +t <sub>fix</sub>
L	Reduktion t <sub>fix</sub> 1) (mit Verfüllscheibe 2b)		3,4	3,4	3	3	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
	3 Sechskantmutter SW			13	13	17	17	19	19	19	19	19	19	19

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei Verwendung der Verfüllscheibe 2b reduziert sich die Anbauteildicke um den angegebenen Wert.

Maße in mm

Tabelle A3: Abmessungen Ankerstangen, VMZ-A M16 – M24

D	übelg	röße VMZ-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Z	Zusatzprägung		1	2	3	4	5	1	2	3	1	2	3
		Gewinde			M16				M20			M24	
	ge	Konusanzahl	3	4	6	6	6	3	6	6	6	6	6
_1	stan	d <sub>k</sub> =	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	19,7	22,0	22,0	24,0	24,0	24,0
	Ankerstange	Länge L (mit Unterlegscheibe 2a)	114 +t <sub>fix</sub>	129 +t <sub>fix</sub>	150 +t <sub>fix</sub>	170 +t <sub>fix</sub>	185 +t <sub>fix</sub>	143 +t <sub>fix</sub>	203 +t <sub>fix</sub>	223 +t <sub>fix</sub>	210 +t <sub>fix</sub>	240 +t <sub>fix</sub>	265 +t <sub>fix</sub>
		Reduktion t <sub>fix</sub> 1) (mit Verfüllscheibe 2b)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3 Sechskantmutter SW			24	24	24	24	30	30	30	36	36	36

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei Verwendung der Verfüllscheibe 2b reduziert sich die Anbauteildicke um den angegebenen Wert.

Maße in mm

SIKLA Injektionssystem VMZ

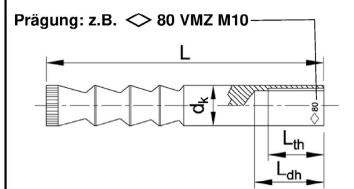
Produktbeschreibung VMZ-A: Abmessungen

Anhang A4



# Tabelle A4: Werkstoffe VMZ-IG

Teil	Benennung	Stahl, verzinkt ≥ 5μm	Nichtrostender Stahl A4 (CRC III)	Hochkorrosions- beständiger Stahl HCR (CRC V)		
1	Ankerstange	Stahl nach EN ISO 683-4:2018, galvanisch verzinkt und beschichtet	Nichtrostender Stahl, 1.4401, 1.4404, 1.4571 nach EN 10088:2014, beschichtet	Hochkorrosionsbeständiger Stahl 1.4529, 1.4565 nach EN 10088:2014, beschichtet		
4	Mörtel Kartusche	Vinyleste	rharz, styrolfrei, Mischungsverh	ältnis 1:10		



WerkzeichenVerankerungstiefeVMZ DübelkennungInnengewindegröße

A4 zusätzliche Kennung für nichtrostenden Stahl HCR zusätzliche Kennung für hochkorrosions-

beständigen Stahl

# Tabelle A5: Abmessungen Ankerstange VMZ-IG

Dübelgröße	VMZ	Z-IG	40 M6	50 M6	60 M8	75 M8	70 M10	80 M10	90 M12	105 M12	125 M12	115 M16	170 M16	170 M20
Innengewinde		-	M	16	M	18	М	10		M12		M	16	M20
Konusanzahl		-	2	3	3	3	3	4	3	4	6	3	6	6
Außendurchmesser	dk	[mm]	8,0	8,0	9,7	10,7	12,5	12,5	16,5	16,5	16,5	19,7	22,0	24,0
Gewindelänge	$L_{th}$	[mm]	12	15	16	19	20	23	24	27	30	32	32	40
Gesamtlänge	L	[mm]	41	52	63	78	74	84	94	109	130	120	180	182
Längenkennung		[mm]	L <sub>dh</sub> < 18	L <sub>dh</sub> > 19	L <sub>dh</sub> < 22,5	L <sub>dh</sub> > 23,5	L <sub>dh</sub> < 27	L <sub>dh</sub> > 28	L <sub>dh</sub> < 31,5	32,5 < L <sub>dh</sub> < 34,5	L <sub>dh</sub> > 35,5	d <sub>k</sub> < 21	d <sub>k</sub> > 21	-

# Anforderungen an die Befestigungsschraube bzw. an die Gewindestange und Mutter

- Minimale Einschraubtiefe L<sub>sdmin</sub> siehe Tabelle B7
- Die Länge der Schraube bzw. der Gewindestange muss in Abhängigkeit von der Anbauteildicke t<sub>fix</sub>, der vorhandenen Gewindelänge L<sub>th</sub> (= maximale Einschraubtiefe, siehe Tabelle B7) und der minimalen Einschraubtiefe L<sub>sdmin</sub> festgelegt werden
- A<sub>5</sub> > 8 % Duktilität
- Werkstoffe
  - Stahl verzinkt: Minimale Festigkeitsklasse 8.8, nach EN ISO 898-1:2013 bzw. EN ISO 898-2:2012
  - Nichtrostender Stahl A4: Minimale Festigkeitsklasse 70 nach EN ISO 3506:2020
  - Hochkorrosionsbeständiger Stahl (HCR): Minimale Festigkeitsklasse 70 nach EN ISO 3506:2020

# SIKLA Injektionssystem VMZ

Produktbeschreibung

VMZ-IG: Werkstoffe, Prägung, Abmessungen

Anhang A5



# Spezifizierung des Verwendungszwecks

Injektionssystem VM	<b>Z</b> mit Ankerstange	VMZ-A	M8	M10	M12	M16	M20	M24	
Statische und quasi-sta	atische Einwirkung				~	/			
Seismische Einwirkung	g (Kategorie C1 + C2)		-	✓	✓	✓	✓	✓	
Gerissener oder unger	issener Beton				٧				
Festigkeitsklasse nach	EN 206:2013+A1:2016			C	20/25 b	is C50/6	0		
Bewehrter oder unbew nach EN 206:2013+A1					~	/			
Temperaturbereich I	-40 °	C bis +80 °C	maximale Langzeittemperatur +50 °C maximale Kurzzeittemperatur +80 °C						
Temperaturbereich II	-40 °C	6 bis +120 °C			ngzeitter rzzeitter				
	Ha	ammerbohrer			٧	/			
Bohrlocherstellung		Saugbohrer <sup>1)</sup>	-	✓	✓	✓	✓	✓	
mit	Di (seismische Einwirkung aus	amantbohrer geschlossen)	-	✓	✓	✓	✓	✓	
	troc	kenen Beton			ν				
Montage zulässig im	r	assen Beton	✓						
	wassergefül	ten Bohrloch	-	-	<b>√</b> 2)	✓	✓	✓	
Überkopfmontage					٧				
Vorsteckmontage			✓						
Durchsteckmontage			-	✓	✓	✓	✓	✓	

z.B. MKT Saugbohrer, Würth Saugbohrer oder Heller Duster Expert
 Ausnahme: VMZ-A 75 M12 (Montage im wassergefüllten Bohrloch nicht zulässig)

Injektionssystem VMZ mit A	nkerstange	VMZ-IG	М6	М8	M10	M12	M16	M20			
Statische und quasi-statische	Einwirkung		<b>√</b>								
Seismische Einwirkung (Kate	gorie C1 + C2)				-	-					
Gerissener und ungerissener	Beton				٧	/					
Festigkeitsklasse nach EN 20	6:2013+A1:2016			C	20/25 bi	is C50/6	0				
Bewehrter oder unbewehrter nach EN 206:2013+A1:2016	Normalbeton	✓									
Temperaturbereich I -40 °C bis +80 °C maximale Langzeittemperatur maximale Kurzzeittemperatur											
Temperaturbereich II	-40 °C bi	s +120 °C			ngzeitter ırzzeitter						
	Hamr	nerbohrer			•	/					
Bohrlocherstellung mit	Sau	ugbohrer <sup>1)</sup>	-	✓	<b>✓</b>	✓	✓	✓			
	Diam	antbohrer	nrer - 🗸 🗸 🗸								
	trocker	nen Beton	eton ✓								
Montage zulässig im	nas	sen Beton	Beton ✓								
	wassergefüllter	Bohrloch	ch ✓ ✓ ✓ ✓								
Überkopfmontage					· ·	/					
Vorsteckmontage					٧	1					

<sup>1)</sup> z.B. MKT Saugbohrer, Würth Saugbohrer oder Heller Duster Expert

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Verwendungszweck Spezifikationen und Anwendungsbedingungen	Anhang B1



# Spezifizierung des Verwendungszwecks

# Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter Bedingungen trockener Innenräume: alle Ausführungen VMZ-A und VMZ-IG
- Für alle anderen Bedingungen gilt:
   Verwendung der Werkstoffe aus Anhang A3, Tabelle A1 und Anhang A5, Tabelle A4 entsprechend der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC gemäß EN 1993-1-4:2015

# Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.) anzugeben.
- Bemessungsverfahren EN 1992-4:2018 und Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018.

#### Einbau:

- Das Bohrloch ist unmittelbar vor der Montage des Ankers zu reinigen oder das Bohrloch ist nach der Reinigung bis zum Injizieren des Mörtels in geeigneter Weise vor Verschmutzung zu schützen.
- Wassergefüllte Bohrlöcher dürfen nicht verschmutzt sein andernfalls Bohrlochreinigung wiederholen.
- Die Temperatur der Dübelteile beim Einbau beträgt mindestens +5 °C; die Temperatur im Verankerungsgrund während der Aushärtung des Injektionsmörtels unterschreitet nicht -15 °C;
- Es ist sicherzustellen, dass kein Eisansatz im Bohrloch entsteht.
- Optional kann der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil unter Verwendung der Verfüllscheibe (Teil 2b, Anhang A3) anstatt der U-Scheibe (Teil 2a, Anhang A3) mit Injektionsmörtel VMZ verfüllt werden.

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Verwendungszweck Spezifikationen	Anhang B2

7113448 21 8 06 01-289/21



Tabelle B1: Verarbeitungs- und Aushärtezeit VMZ

Temperatu	r im B	ohrloch	Maximale Verarbeitungszeit	Minimale Aushärtezeit im trockenen Beton <sup>1)</sup>
- 15 °C	bis	-10 °C	45 min	7 d
- 9 °C	bis	- 5 °C	45 min	10:30 h
- 4 °C	bis	- 1 °C	45 min	6:00 h
0 °C	bis	+ 4 °C	20 min	3:00 h
+5 °C	bis	+ 9 °C	12 min	2:00 h
+10 °C	bis	+19 °C	6 min	1:20 h
+20 °C	bis	+29 °C	4 min	45 min
+30 °C	bis	+34 °C	2 min	25 min
+35 °C	bis	+39 °C	1,4 min	20 min
-	- 40 °C		1,4 min	15 min
Kartusch	entem	peratur	≥ 5	5°C

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten in feuchtem Beton sind zu verdoppeln.

Tabelle B2: Verarbeitungs- und Aushärtezeit VMZ express

Temperatur im Bohrloch	Maximale Verarbeitungszeit	Minimale Aushärtezeit im trockenen Beton <sup>1)</sup>
- 5 °C bis - 1 °C	20 min	4:00 h
0 °C bis + 4 °C	10 min	2:00 h
+ 5 °C bis + 9 °C	6 min	1:00 h
+10 °C bis +19 °C	3 min	40 min
+20 °C bis +29 °C	1 min	20 min
+ 30 °C	1 min	10 min
Kartuschentemperatur	≥ 5	° C

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten in feuchtem Beton sind zu verdoppeln.

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Verwendungszweck Verarbeitungs- und Aushärtezeit	Anhang B3



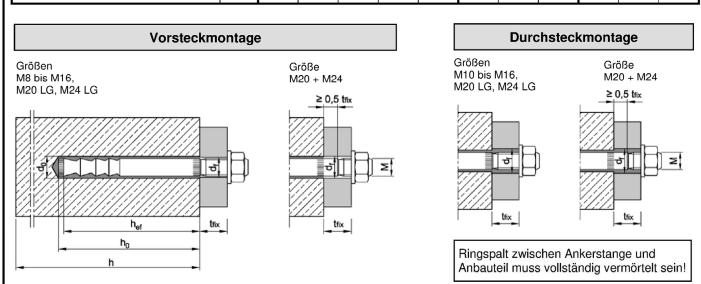
Tabelle B3: Montagekennwerte, VMZ-A M8 – M12

Dübelgröße	VI	VMZ-A		50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12
Verankerungstiefe	h <sub>ef</sub> ≥	[mm]	40	50	60	75	75	70	80	95	100	110	125
Bohrernenndurchmesser	d <sub>0</sub> =	[mm]	10	10	12	12	12	14	14	14	14	14	14
Bohrlochtiefe	$h_0 \geq$	[mm]	42	55	65	80	80	75	85	100	105	115	130
Bürstendurchmesser	D≥	[mm]	10,8	10,8	13,0	13,0	13,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Montagedrehmoment	$T_{inst} \leq$	[Nm]	10	10	15	15	25	25	25	25	30	30	30
Durchgangsloch im anzus	chließe	nden B	auteil										
Vorsteckmontage	$d_{f}\leq$	[mm]	9	9	12	12	14	14	14	14	14	14	14
Durchsteckmontage	d <sub>f</sub> ≤	[mm]	=	-	14	14	14 <sup>1)</sup> /	16	16	16	16	16	16

<sup>1)</sup> Siehe Anhang B11

# Tabelle B4: Montagekennwerte, VMZ-A M16 – M24

Dübelgröße	VM	IZ-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Verankerungstiefe	h <sub>ef</sub> ≥	[mm]	90	105	125	145	160	115	170	190	170	200	225
Bohrernenndurchmesser	$d_0 =$	[mm]	18	18	18	18	18	22	24	24	26	26	26
Bohrlochtiefe	h₀ ≥	[mm]	98	113	133	153	168	120	180	200	185	215	240
Bürstendurchmesser	D≥	[mm]	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	23,0	25,0	25,0	27,0	27,0	27,0
Montagedrehmoment	$T_{inst} \leq$	[Nm]	50	50	50	50	50	80	80	80	100	120	120
Durchgangsloch im anzusc	chließen	iden B	auteil			·							
Vorsteckmontage	$d_{f}\leq$	[mm]	18	18	18	18	18	22	24 (22)	24 (22)	26	26	26
Durchsteckmontage	$d_{f} \leq$	[mm]	20	20	20	20	20	24	26	26	28	28	28



# SIKLA Injektionssystem VMZ

Verwendungszweck Montagekennwerte VMZ-A **Anhang B4** 



# Tabelle B5: Minimale Achs- und Randabstände, VMZ-A M8 – M12

Dübelgröße	VMZ-A		40 M8	50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12
Mindestbauteildicke	h <sub>min</sub>	[mm]	80	80	100	110 100 <sup>1)</sup>	110	110	110	130 125 <sup>1)</sup>	130	140	160
Gerissener Beton													
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	40	40	40	40	50	55	40	40	50	50	50
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	40	40	40	40	50	55	50	50	50	50	50
Ungerissener Beton													
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	40	40	50	50	50	55	55	55	802)	802)	802)
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	40	40	50	50	50	55	55	55	55 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>

# Tabelle B6: Minimale Achs- und Randabstände, VMZ-A M16 - M24

Dübelgröße	VM	Z-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Mindestbauteildicke	h <sub>min</sub>	[mm]	130	150	170 160 <sup>1)</sup>	190 180 <sup>1)</sup>	205 200 <sup>1)</sup>	160	230 220 <sup>1)</sup>	250 240 <sup>1)</sup>	230 220 <sup>1)</sup>	270 260 <sup>1)</sup>	300 290 <sup>1)</sup>
Gerissener Beton													
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	50	50	60	60	60	80	80	80	80	80	80
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	50	50	60	60	60	80	80	80	80	80	80
Ungerissener Beton													
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	50	60	60	60	60	80	80	80	80	105	105
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	50	60	60	60	60	80	80	80	80	105	105

<sup>1)</sup> Die Rückseite des Betonbauteils darf nach dem Bohren nicht beschädigt sein und ist im Falle von Durchbohrungen mit hochfestem Mörtel verschließen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

Verwendungszweck

Minimale Achs- und Randabstände, VMZ-A

**Anhang B5** 

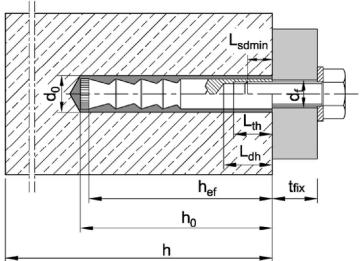
<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Für Randabstand c  $\geq$  80 mm, minimaler Achsabstand s<sub>min</sub> = 55 mm.



Tabelle B7: Montage- und Dübelkennwerte VMZ-IG

Dübelgröße	VI	/IZ-IG	40 M6	50 M6	60 M8	75 M8	70 M10	80 M10	90 M12	105 M12	125 M12	115 M16	170 M16	170 M20
Verankerungstiefe	h <sub>ef</sub>	[mm]	40	50	60	75	70	80	90	105	125	115	170	170
Bohrernenn- durchmesser	d <sub>0</sub>	[mm]	10	10	12	12	14	14	18	18	18	22	24	26
Bohrlochtiefe	$h_0\geq$	[mm]	42	55	65	80	80	85	98	113	133	120	180	185
Bürstendurchmesser	D≥	[mm]	10,8	10,8	13,0	13,0	15,0	15,0	19,0	19,0	19,0	23,0	25,0	27,0
Montagedrehmoment	T <sub>inst</sub> ≤	[Nm]	8	8	10	10	15	15	25	25	25	50	50	80
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	d <sub>f</sub> ≤	[mm]	7	7	9	9	12	12	14	14	14	18	18	22
Gewindelänge	$L_{th}$	[mm]	12	15	16	19	20	23	24	27	30	32	32	40
Mindesteinschraub- tiefe	L <sub>sdmin</sub>	[mm]	7	7	9	9	12	12	14	14	14	18	18	22
Mindestbauteildicke	h <sub>min</sub>	[mm]	80	80	100	110	110	110	130	150	170 160 <sup>1)</sup>	160	230 220 <sup>1)</sup>	230 220 <sup>1)</sup>
Gerissener Beton														
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	40	40	40	40	55	40	50	50	60	80	80	80
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	40	40	40	40	55	50	50	50	60	80	80	80
Ungerissener Beton														
Minimaler Achsabstand	Smin	[mm]	40	40	50	50	55	55	50	60	60	80	80	80
Minimaler Randabstand	Cmin	[mm]	40	40	50	50	55	55	50	60	60	80	80	80

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Die Rückseite des Betonbauteils darf nach dem Bohren nicht beschädigt sein und ist im Falle von Durchbohrungen mit hochfestem Mörtel verschließen.



# SIKLA Injektionssystem VMZ

Verwendungszweck

Montage- und Dübelkennwerte VMZ-IG

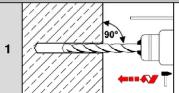
**Anhang B6** 



# Montageanweisung - Hammerbohren

# Hammerbohren

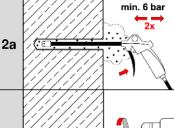
# **Bohrlocherstellung**



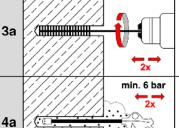
Bohrloch senkrecht zur Oberfläche des Verankerungsgrunds mit Hammerbohrer oder Pressluftbohrer erstellen.

# Reinigung

# Reinigung mit Druckluft (alle Größen)



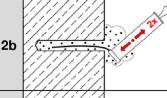
Ausblaspistole an Druckluft (min. 6 bar, ölfrei) anschließen. Ventil öffnen und Bohrloch entlang der gesamten Tiefe in einer Vor- und Rückwärtsbewegung mindestens zweimal ausblasen.



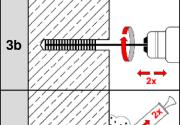
Durchmesser der Reinigungsbürste kontrollieren. Wenn die Bürste sich ohne Widerstand in das Bohrloch schieben lässt, neue Bürste verwenden. Bürste in Bohrmaschine einspannen. Bohrmaschine einschalten und erst dann mit rotierender Bürste das Bohrloch bis zum Grund in einer Vor- und Rückwärtsbewegung mindestens zweimal ausbürsten.

Ausblaspistole an Druckluft (min. 6 bar, ölfrei) anschließen. Ventil öffnen und Bohrloch entlang der gesamten Tiefe in einer Vor- und Rückwärtsbewegung mindestens zweimal ausblasen.

# Manuelle Reinigung (alternativ, bis Bohrlochdurchmesser 18mm)



Bohrloch vom Grund her mit Ausblaspumpe mindestens zweimal ausblasen.



Durchmesser der Reinigungsbürste kontrollieren. Wenn die Bürste sich ohne Widerstand in das Bohrloch schieben lässt, neue Bürste verwenden. Bürste in Bohrmaschine einspannen. Bohrmaschine einschalten und erst dann mit rotierender Bürste das Bohrloch bis zum Grund in einer Vor- und Rückwärtsbewegung mindestens zweimal ausbürsten.

Bohrloch vom Grund her mit Ausblaspumpe mindestens zweimal ausblasen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

Montageanweisung

4b

Bohrlocherstellung und Reinigung (Hammerbohrer)

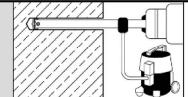
Anhang B7



# Montageanweisung - Saugbohren

# Saugbohren

# **Bohrlocherstellung und Reinigung**



Bohrloch senkrecht zur Oberfläche des Verankerungsgrundes mit Saugbohrer (siehe Anhang B1) erstellen. Es ist ein Staubabsaugsystem mit einem Nennunterdruck von mindestens 230 mbar / 23kPa zu verwenden.

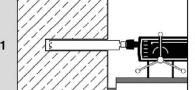
Auf die Funktion der Staubabsaugung ist zu achten! Das Absaugsystem muss den Bohrstaub während des gesamten Bohrvorgangs konstant absaugen.

Es ist keine weitere Reinigung notwendig, weiter bei Schritt 5!

# Montageanweisung - Diamantbohren

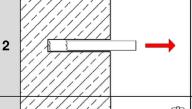
# Diamantbohren

#### Bohrlocherstellung



Bohrloch senkrecht zur Oberfläche des Verankerungsgrunds mit Diamantkernbohrgerät erstellen.

# Reinigung



Bohrkern mindestens bis zur Nennbohrlochtiefe herausbrechen und Bohrlochtiefe prüfen.

min. 6 bar

#### Spülung:

Bohrloch mit Wasser vom Bohrlochgrund solange ausspülen bis nur noch klares Wasser aus dem Bohrloch austritt.

Ausblaspistole an Druckluft (min. 6 bar, ölfrei) anschließen. Ventil öffnen und Bohrloch entlang der gesamten Tiefe in einer Vor- und Rückwärtsbewegung mindestens zweimal ausblasen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

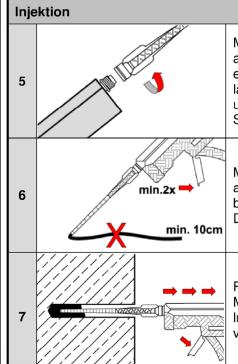
Montageanweisung

Bohrlocherstellung und Reinigung (Saugbohrer und Diamantbohrer)

**Anhang B8** 



# Montageanweisung - Fortsetzung



Mindesthaltbarkeitsdatum auf Mörtelkartusche überprüfen. Niemals abgelaufenen Mörtel verwenden. Verschlusskappe von Mörtelkartusche entfernen und Statikmischer aufschrauben. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle B1 bzw. Tabelle B2) und für jede neue Kartusche ist ein neuer Statikmischer zu verwenden. Statikmischer niemals ohne Mischwendel verwenden.

Mörtelkartusche in Auspresspistole einsetzen und Mörtelvorlauf solange auspressen (ca. 2 volle Hübe oder einen ca. 10 cm langen Mörtelstrang), bis der austretende Injektionsmörtel eine gleichmäßig graue Farbe aufweist. Dieser Vorlauf darf nicht verwendet werden.

Prüfen, ob Statikmischer bis zum Bohrlochgrund reicht. Falls nicht, Mischerverlängerung auf Statikmischer stecken. Das gereinigte Bohrloch luftfrei vom Grund her mit ausreichend gemischtem Injektionsmörtel verfüllen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

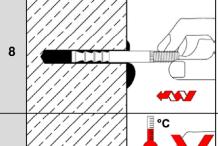
Montageanweisung Verfüllen des Bohrlochs **Anhang B9** 



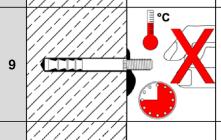
# Montageanweisung - Fortsetzung

# Ankerstange VMZ-A

#### Setzen der Ankerstange



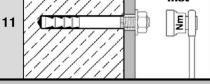
Ankerstange VMZ-A innerhalb der Verarbeitungszeit von Hand, drehend bis zur Verankerungstiefenmarkierung in das vermörtelte Bohrloch eindrücken. Ankerstange ist richtig gesetzt, wenn um die Ankerstange am Bohrlochmund Mörtel austritt (Vorsteckmontage) bzw. wenn der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil vollständig vermörtelt ist (Durchsteckmontage). Andernfalls, Ankerstange sofort herausziehen, Mörtel aushärten lassen, Loch aufbohren und gesamten Reinigungsprozess wiederholen.



Aushärtezeit entsprechend Tabelle B1 bzw. Tabelle B2 einhalten. Während der Aushärtezeit darf die Ankerstange nicht bewegt oder belastet werden.

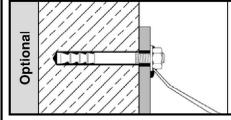


Ausgetretenen Mörtel entfernen.



Nach Ablauf der Aushärtezeit können die Unterlegscheibe und die Mutter montiert werden. Das Montagedrehmoment T<sub>inst</sub> gemäß Tabelle B3 oder Tabelle B4 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen.

# Verfüllung des Ringspalts



Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil kann optional mit Mörtel verfüllt werden. Dafür Unterlegscheibe durch Verfüllscheibe ersetzen und Mischerreduzierung auf den Statikmischer stecken. Ringspalt ist vollständig verfüllt, wenn Mörtel austritt.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

Montageanweisung
Montage der Ankerstange VMZ-A

**Anhang B10** 

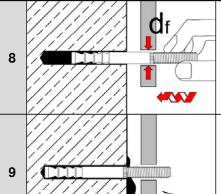


# Montageanweisung - Abstandsmontage

# Abstandsmontage mit Ankerstange VMZ-A 75 M12

Voraussetzung: Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil df ≤ 14 mm

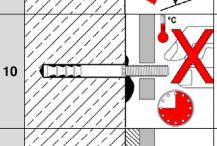
Arbeitsschritte 1-7 wie in den Anhängen B7 - B9 dargestellt



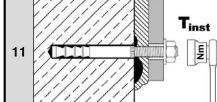
Ankerstange VMZ-A innerhalb der Verarbeitungszeit mit der Hand drehend bis zur vorgeschriebenen Verankerungstiefe in das vermörtelte Bohrloch eindrücken.

Kontrollieren, ob überschüssiger Mörtel am Bohrlochmund austritt. Wird kein Mörtel an der Betonoberfläche sichtbar, Ankerstange sofort herausziehen, Mörtel aushärten lassen, Loch aufbohren und gesamten Reinigungsprozess wiederholen.

Der Ringspalt im Anbauteil muss nicht vermörtelt sein.



Aushärtezeit entsprechend Tabelle B1 bzw. Tabelle B2 einhalten. Während der Aushärtezeit darf die Ankerstange nicht bewegt oder belastet werden.



Nach Ablauf der Aushärtezeit und Unterfütterung des Anbauteils Unterlegscheibe und Mutter montieren. Montagedrehmoment T<sub>inst</sub> gemäß Tabelle B3 mit Drehmomentschlüssel aufbringen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

Montageanweisung VMZ-A 75 M12

Durchsteckmontage mit Abstand des Anbauteils

**Anhang B11** 

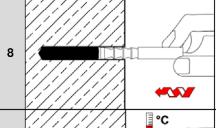


# **Montageanweisung** – Fortsetzung

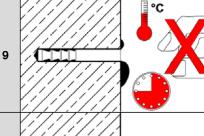
# **Ankerstange VMZ-IG**

# Setzen der Ankerstange

Arbeitsschritte 1-7 wie in den Anhängen B7 - B9 dargestellt



Ankerstange VMZ-IG innerhalb der Verarbeitungszeit von Hand, drehend bis ca. 1 mm unter die Betonoberfläche in das vermörtelte Bohrloch eindrücken. Ankerstange ist richtig gesetzt, wenn am Bohrlochmund ringsum Mörtel austritt. Wird kein Mörtel an der Betonoberfläche sichtbar, Ankerstange sofort herausziehen, Mörtel aushärten lassen, Loch aufbohren und gesamten Reinigungsprozess wiederholen.



10

11

Aushärtezeit entsprechend Tabelle B1 bzw. B2 einhalten. Während der Aushärtezeit darf die Ankerstange nicht bewegt oder belastet werden.



Ausgetretenen Mörtel entfernen.

Nach der Aushärtezeit kann das Anbauteil montiert werden. Das Montagedrehmoment T<sub>inst</sub> gemäß Tabelle B7 ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen.

# SIKLA Injektionssystem VMZ

# Verwendungszweck

Montageanweisung Montage der Ankerstange VMZ-IG **Anhang B12** 



# Tabelle C1: Charakteristische Werte für Betonausbruch und Spalten

Dübelgröße		_	MZ-A MZ-IG	alle Größen
Betonausbr	uch			
C-loton	ungerissener Beton	k <sub>ucr,N</sub>	[-]	11,0
Faktor	gerissener Beton	k <sub>cr,N</sub>	[-]	7,7
Charakteristi	scher Randabstand	C <sub>cr</sub> ,N	[mm]	1,5 • h <sub>ef</sub>
Charakteristi	scher Achsabstand	Scr,N	[mm]	2 • C <sub>cr,N</sub>
				1992-4:2018, Gleichung (7.23) zu berechnen. Der höhere essung angesetzt werden.
	scher Widerstand	N <sup>0</sup> Rk,sp	[kN]	siehe folgende Tabellen
				-
Charakteristi	scher Randabstand	C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	1,5 • h <sub>ef</sub>
Charakteristi	scher Achsabstand	S <sub>cr,sp</sub>	[mm]	2 · C <sub>cr,sp</sub>
Fall 2				
Charakteristi	scher Widerstand	N <sup>0</sup> <sub>Rk,sp</sub>	[kN]	min [N <sub>Rk,p</sub> ; N <sup>0</sup> <sub>Rk,c</sub> ]
Charakteristi	scher Randabstand	C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	siehe folgende Tabellen

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Leistung Charakteristische Werte für Betonausbruch und Spalten, VMZ-A und VMZ-IG	Anhang C1



**Tabelle C2:** Charakteristische Werte bei **Zugbeanspruchung**, **VMZ-A M8 – M12**, statische und quasi-statische Einwirkung

Montagebeiwert Stahlversagen			M8	M8	M10	M10	M12	M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12			
Stahlversagen	γinst	[-]				•	•	1,0		•						
Stamversagen																
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	15	18	2	25	35	49	5	4		57				
Teilsicherheitsbeiwert	γMs	[-]	[-] 1,5													
Herausziehen																
Charakteristischer Widerstand (E	Beton C	20/25)														
ungerissener 50°C / 80°C <sup>1)</sup>	$N_{Rk,p}$	[kN]	9	17,4	22,9	32	32	28,8	35,2	40	49,2	50	50			
Beton 72°C / 120°C <sup>1)</sup>	тчнк,р	[kN]	6	9	16	16	16	16	25	25	30	30	30			
gerissener 50°C / 80°C <sup>1)</sup>	$N_{Rk,p}$	[kN]	8,7	12,2	16	22,4	22,4	20,2	24,6	31,9	34,4	39,7	48,1			
Beton 72°C / 120°C <sup>1)</sup>	тчпк,р	[kN]	5	7,5	12	12	12	16	20	20	30	30	30			
Spalten																
Spalten bei <b>Standardbauteildic</b>	ke											•				
Standardbauteildicke h	າ <sub>min,1</sub> ≥	[mm]	10	00	120	150	150	140	160	190	200	220	250			
Fall 1																
Charakteristischer Widerstand (Beton C20/25)	$N^0$ Rk,sp	[kN]	7,5	9	16	20	2	0	35,2	30		40				
Fall 2																
Charakteristischer Randabstand	C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	3 1	<b>1</b> ef	2,5h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>	2,5h <sub>ef</sub>	1,5h <sub>ef</sub>	2,5h <sub>ef</sub>	2 h <sub>ef</sub>	3 h <sub>ef</sub>	2,5h <sub>e</sub>			
Spalten bei <b>Mindestbauteildick</b>	e															
Mindestbauteildicke r	າ <sub>min,2</sub> ≥	[mm]	8	0	1(	00		110		125	130	140	160			
Fall 1												•	•			
Charakteristischer Widerstand (Beton C20/25)	N <sup>0</sup> Rk,sp	[kN]	7,5	2)	1	6	16	20	25	25		30				
Fall 2																
Charakteristischer Randabstand	C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	3h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>	3 h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>	3,5	Sh <sub>ef</sub>	3h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>		3h <sub>ef</sub>				
Erhöhungsfaktor für N <sub>Rk,p</sub> und N <sup>ο</sup> <sub>Rk,sp</sub> (Fall 1) N <sub>Rk,p</sub> = ψ <sub>c</sub> ·N <sub>Rk,p</sub> (C20/25)	ψο	[-]	$\left(rac{\mathrm{f_{ck}}}{20} ight)^{0.5}$													
Betonausbruch																
Effektive Verankerungstiefe	h <sub>ef</sub>	[mm]	40	50	60	75	75	70	80	95	100	110	125			

 $<sup>^{1)}\,\</sup>mathrm{Maximale}\,\,\mathrm{Langzeittemperatur}$  / maximale Kurzzeittemperatur

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Leistung Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung, VMZ-A M8 – M12, statische und quasi-statische Einwirkung	Anhang C2

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Leistung nicht bewertet



**Tabelle C3:** Charakteristische Werte bei **Zugbeanspruchung**, **VMZ-A M16 – M24**, statische und quasi-statische Einwirkung

Dübelgröße	/MZ-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Montagebeiwert γ <sub>inst</sub> [-]			1,0									
Stahlversagen												
Charakteristischer Stahl, verzink	[kN]	88	95	1	11	97	96	18	38		222	
Widerstand N <sub>Rk,s</sub> A4, HCF	[kN]	88	95	1	11	97	114	16	35		194	
Teilsicherheitsbeiwert γ <sub>M</sub>	[-]			1,5			1,68	1	,5		1,5	
Herausziehen												
Charakteristischer Widerstand (Be	eton C2	0/25)										
ungerissener 50°C/80°C <sup>1)</sup>	[kN]	42	52,9	68,8	75	90	60,7	109	128,8	109	139,1	166
$\frac{\text{drigerisserier}}{\text{Beton}} \frac{\frac{60^{\circ} \text{C/300^{\circ} \text{C}}}{72^{\circ} \text{C/120}^{\circ} \text{C}^{1)}}}{72^{\circ} \text{C/120}^{\circ} \text{C}^{1)}} N_{\text{Rk,I}}$	[kN]	25	35	5	0	53	40	7	5		95	
gerissener 50°C/80°C <sup>1)</sup>	[kN]	29,4	37,1	48,1	60,1	69,7	42,5	76,3	90,2	76,3	97,4	116,2
Beton $72^{\circ}\text{C}/120^{\circ}\text{C}^{1)}$	[kN]	25	30	5	0	51	30	6	0		75	
Spalten												
Spalten bei Standardbauteildick	е											
Standardbauteildicke h <sub>min,1</sub> ≥	[mm]	180	200	250	290	320	230	340	380	340	400	450
Fall 1												
Charakteristischer Widerstand N <sup>0</sup> <sub>Rk,si</sub> (Beton C20/25)	[kN]	40	5	0	60	80	60,7	109	115	109	139,1	140
Fall 2												
Charakteristischer Randabstand Ccr,sı	[mm]			2 h <sub>ef</sub>			1,5	h <sub>ef</sub>	2 h <sub>ef</sub>	1,5	h <sub>ef</sub>	1,8 h <sub>ef</sub>
Spalten bei Mindestbauteildicke								<b>.</b>				•
Mindestbauteildicke h <sub>min,2</sub> ≥	: [mm]	130	150	160	180	200	160	220	240	220	260	290
Fall 1		_						T				
Charakteristischer Widerstand N <sup>0</sup> Rk,sj (Beton C20/25)	[kN]	35	50	40	50	71	2)	7	75	109	1	15
Fall 2											_	
nandaustand	[mm]	2,5	5h <sub>ef</sub>	3h <sub>ef</sub>	2,5	Sh <sub>ef</sub>	2,5h <sub>ef</sub>	2,6h <sub>ef</sub>	2,2h <sub>ef</sub>	2,6h <sub>ef</sub>	2,2	2h <sub>ef</sub>
Erhöhungsfaktor für $N_{Rk,p}$ und $N^0_{Rk,sp}$ (Fall 1) $\psi_0$ $N_{Rk,p} = \psi_0 \cdot N_{Rk,p}$ (C20/25)	$V_{\text{Rk,sp}}$ (Fall 1) $\psi_{\text{c}} = \begin{bmatrix} -1 \end{bmatrix}$											
Betonausbruch												
Effektive Verankerungstiefe he	f [mm]	90	105	125	145	160	115	170	190	170	200	225

<sup>1)</sup> Maximale Langzeittemperatur / Maximale Kurzzeittemperatur

# SIKLA Injektionssystem VMZ Leistung Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung, VMZ-A M16 – M24, statische und quasi-statische Einwirkung Anhang C3

<sup>2)</sup> Leistung nicht bewertet



# **Tabelle C4:** Charakteristische Werte bei **Querbeanspruchung**, **VMZ-A M8 – M12**, statische und quasi-statische Einwirkung

Dübelgröße	VM	Z-A	40 M8	50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12	
Montagebeiwert	γinst	[-]		1,0										
Stahlversagen oh														
Charakteristischer Widerstand	Stahl, verzinkt	[kN]	1	14 21				34						
V <sup>0</sup> Rk,s	A4, HCR	[kN]	15 23 34											
Teilsicherheitsbeiw	ert γ <sub>Ms</sub>	[-]	1,25											
Duktilitätsfaktor	<b>k</b> <sub>7</sub>	[-]	1,0											
Stahlversagen mit	Hebelarm													
Charakteristischer Biegewiderstand	Stahl, verzinkt	[Nm]	3	0	6	0				105				
M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	A4, HCR	[Nm]	3	80	6	0				105				
Teilsicherheitsbeiw	ert γ <sub>Ms</sub>	[-]						1,25						
Betonausbruch au	ıf der lastabgev	vandte	n Seit	e										
Pry-out Faktor	k <sub>8</sub>	[-]						2						
Betonkantenbruci														
Wirksame Dübellär Querlast	nge bei I <sub>f</sub>	[mm]	40	50	60	75	75	70	80	95	100	110	125	
Wirksamer Außendurchmesse	r d <sub>nom</sub>	[mm]	10 12 12 14											

S	IKLA Injektionssystem VMZ	
C	eistung harakteristische Werte bei <b>Querlast</b> , <b>VMZ-A M8 – M12,</b> tatische und quasi-statische Einwirkung	Anhang C4

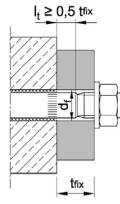


**Tabelle C5:** Charakteristische Werte bei **Querbeanspruchung**, **VMZ-A M16 – M24**, statische und quasi-statische Einwirkung

Dübelgröße	VMZ	Z-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Montagebeiwert	Montagebeiwert γ <sub>inst</sub> [-]							1,0					
Stahlversagen oh	Stahlversagen ohne Hebelarm												
Charakteristischer Widerstand -	Stahl, verzinkt	[kN]			63			70	I	9 <sup>1)</sup> 8)		178 <sup>1)</sup> (141)	
V <sup>0</sup> Rk,s	A4, HCR	[kN]			63			86	ı	1 <sup>1)</sup> 6)		156 <sup>1)</sup> (123)	
Teilsicherheitsbeiw	ert γ <sub>Ms</sub>	[-]			1,25			1,4	1,	25		1,25	
Duktilitätsfaktor k <sub>7</sub> [-]								1,0					
Stahlversagen mit	Hebelarm												
Charakteristischer Biegewiderstand -	Stahl, verzinkt	[Nm]	266				392	5	19		896		
M <sup>0</sup> Rk,s	A4, HCR	[Nm]	266					454					
Teilsicherheitsbeiw	ert γ <sub>Ms</sub>	[-]			1,25			1,4	1,	25		1,25	
Betonausbruch au	ıf der lastabge	wandt	en Sei	ite									
Pry-out Faktor	k <sub>8</sub>	[-]						2,0					
Betonkantenbruck													
Wirksame Dübellär bei Querlast	nge I <sub>f</sub>	[mm]	90	105	125	145	160	115	170	190	170	200	225
Wirksamer Außendurchmesse	r d <sub>nom</sub>	[mm]			18			22	2	4		26	

 $<sup>^{1)}</sup>$  Dieser Wert gilt nur bei Einhaltung der Bedingung I $_{\rm t}$   $\geq$  0,5  $t_{\rm fix}$ 





SIKLA Injektionssystem VMZ	
Leistung Charakteristische Werte bei Querbeanspruchung, VMZ-A M16 – M24, statische und quasi-statische Einwirkung	Anhang C5



# **Tabelle C6:** Charakteristische Werte bei **seismischer Beanspruchung, VMZ-A M10 – M12,** Leistungskategorie **C1** und **C2**

Dübelgröße	übelgröße			60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12
Zugbeanspruchung												
Montagebeiwert		γinst	[-]					1,0				
Stahlversagen, Stah	l verzinkt, E	delstahl A4, HCR										
Charakteristischer Widerstand		N <sub>Rk,s,C1</sub> N <sub>Rk,s,C2</sub>	[kN]	2	:5	35 49		54		57		
Teilsicherheitsbeiwert		γMs	[-]					1,5				
Herausziehen (Betor	C20/25 bis	C50/60)										
	N <sub>Rk,p,C1</sub> — Charakteristischer		[kN]	14	14,5 14,		·,5	30,6		36,0 41,5		42,8
Charakteristischer			[kN]	10	),9	10,9		20,0		30,0		
Widerstand	No. co -	50°C / 80°C 1)	[kN]	7	,4	7,4		8,7		17,6		
	$N_{Rk,p,C2}$ -		[kN]	5	,1	5	,1	6	,5	12,3		

Querbeanspruchung										
Stahlversagen ohne Hebelarm, Stahl verzinkt										
Charakteristischer Wid	oretand -	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	11,8	27,2					
Charakteristischer Wid	erstand	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]	12,6	27,2					
Teilsicherheitsbeiwert		γMs	[-]		1,25					
Stahlversagen ohne H	lebelarm, Edelst	ahl A4, HCI	R							
Charakteristischer Wid	orotond –	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	12,9	27,2					
Charakteristischer Wid	erstand –	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]	13,8	27,2					
Teilsicherheitsbeiwert		γMs	[-]	1,25						
Faktor für Veranker-	verfülltem Ringspalt	$lpha_{ extsf{gap}}$	[-]		1,0					
ungen mit	unverfülltem Ringspalt	$lpha_{ extsf{gap}}$	[-]	0,5						

<sup>1)</sup> Maximale Langzeittemperatur / Maximale Kurzzeittemperatur

ľ	SIKLA Injektionssystem VMZ	
	Leistung Charakteristische Werte bei seismischer Beanspruchung, VMZ-A M10 – M12, Kategorie C1 und C2	Anhang C6



# Tabelle C7: Charakteristische Werte bei seismischer Beanspruchung, VMZ-A M16 – M24, Leistungskategorie C1 und C2

Dübelgröße		VMZ	:-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Zugbeanspru	Zugbeanspruchung													
Montagebeiwe	Montagebeiwert γ <sub>inst</sub> [-] 1,0													
Stahlversage	n, Stahl	verzinkt										_		
Charakteristise Widerstand	cher	$N_{\text{Rk,s,C1}}$	[kN]	88	95	11	1	97	96	18	8	222		
Stahlversage										•				
Charakteristise Widerstand	cher	N <sub>Rk,s,C1</sub> N <sub>Rk,s,C2</sub>	[kN]	88	95	95 111		97	114	165		194		
Teilsicherheits	beiwert	γмѕ	[-]			1,5			1,68	1,	5		1,5	
Herauszieher	ı (Beton	60)												
	NI	50°C / 80°C 1)	[kN]	30,7	38,7		43,7		44,4	88	,2		90,7	
Charakteris-	N <sub>Rk,p,C1</sub>	72°C / 120°C <sup>1)</sup>	[kN]	25,0	30,0		38,5		29,4	55	,8		59,3	
tischer - Widerstand	NI	50°C / 80°C 1)	[kN]	16,3	22,1		26,1		30,9	59	,7		59,7	
	N <sub>Rk,p,C2</sub>	72°C / 120°C <sup>1)</sup>	[kN]	10,5	14,4		19,5		16,2	44	,4		44,4	

Querbeanspruchung												
Stahlversagen ohne He	belarm, Stahl	verzii	nkt									
Charakteristischer	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	39,1	39,1	82,3	107						
Widerstand	V <sub>Rk,s,C2</sub>	[kN]	50,4	51	108,8 <sup>1)</sup> (71,5)	154,9 <sup>1)</sup> (122,7)						
Teilsicherheitsbeiwert	γMs	[-]	1,25	1,4	1,25	1,25						
Stahlversagen ohne He	belarm, Edels	tahl A	tahl A4, HCR									
Charakteristischer	$V_{\text{Rk,s,C1}}$	[kN]	39,1	39,1	72,2	93						
Widerstand	V <sub>Rk,s,C2</sub>	[kN]	50,4	62,6	95,6 <sup>1)</sup> (62,8)	135,7 <sup>1)</sup> (107)						
Teilsicherheitsbeiwert	γMs	[-]	1,25	1,4	1,25	1,25						
Faktor für verfülltem Ri	ngspalt α <sub>gap</sub>	[-]	1,0									
I	rfülltem ngspalt <sup>αgap</sup>	[-]	0,5									

 $<sup>^{1)}</sup>$  Dieser Wert gilt nur bei Einhaltung der Bedingung  $I_{t} \geq 0.5 \ t_{\text{fix}} \, (\text{siehe Anhang C4})$ 

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Leistung Charakteristische Werte bei seismischer Beanspruchung, VMZ-A M16 – M24, Kategorie C1 und C2	Anhang C7



Tabelle C8: Verscl	niebungen unter	<sup>·</sup> Zuglast,	VMZ-A	M8 – M1:	2
--------------------	-----------------	-----------------------	-------	----------	---

MZ-A	40 M8	50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70	80	95	100	110	125	
N [kN					IVIIZ	M12	M12	M12	M12	M12	M12	
	4,3	6,1	8,0	11,1	11,1	10,0	12,3	15,9	17,1	19,8	24,0	
<sub>0</sub> [mm	] (	),5	0,5	0,6			0,6			0,	,7	
∞ [mm	]	1,3										
۱ [kN	4,3	8,5	11,1	15,6	15,6	14,1	17,2	19,0	24,0	23,8	23,8	
0 [mm	] 0,2	0,4	0	,4			0,4			0,	,6	
∞ [mm	]					1,3						
Zuglas	C2											
s) [mm	]		1,	0	1,	0	1,	3		1,1		
<sub>S)</sub> [mm	_	0	3,	0	3,	0	3,	9		3,0		
- V - N - V - Z	No [mm No [kN] No [mm No [mm No [mm No [mm No [mm No [mm No Imm No Imm No Imm No Imm No Imm No Imm	No   [mm]	No	No [mm]	No   [mm]   0,5   0,5   0,6	No   [mm]   0,5   0,5   0,6	No   [mm]   0,5   0,6     1,3   No   [kN]   4,3   8,5   11,1   15,6   15,6   14,1   No   [mm]   0,2   0,4   0,4	No [mm]	No   [mm]   0,5   0,6   0,6	No   [mm]	No   [mm]	

# Tabelle C9: Verschiebungen unter Zuglast, VMZ-A M16 - M24

Dübelgröße	VM	Z-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)
Zuglast im <b>gerissenen</b> Beton	N	[kN]	14,6	18,4	24,0	30,0	34,7	21,1	38,0	44,9	38,0	48,5	57,9
Voraghighungan	δηο	[mm]	0,7			0,8	1,2 0,7		0	,8	0,8	0,	,9
Verschiebungen $\delta_{N\infty}$		[mm]		1	,3		1,6	1,1	1,3		1,		
Zuglast im <b>ungerissenen</b> Beton	N	[kN]	20,5	25,9	33,0	35,7	48,1	29,6	53,3	63,0	53,3	67,9	81,1
Verschiebungen	δηο	[mm]		0	,6		0,8	0,5	0	,6	0,6		
verschiebungen	$\delta_{\text{N}\infty}$	[mm]		1	,3		1,6	1,1	1,	,3			
Verschiebungen unter seismisc													
Verschiebungen für DLS $\delta_{N,}$	C2(DLS)	[mm]	1,	,6		1,5		1,7	1	,9		1,9	
Verschiebungen für ULS $\delta_{N,}$	C2(ULS)	[mm]	3	,7		4,4		4,0	4	,5		4,5	

SIKLA Injektionssystem VMZ	
<b>Leistung</b> Verschiebungen unter Zuglast, <b>VMZ-A</b>	Anhang C8



# Tabelle C10: Verschiebungen unter Querlast, VMZ-A M8 – M12

Dübelgröße	VM	Z-A	40 M8	50 M8	60 M10	75 M10	75 M12	70 M12	80 M12	95 M12	100 M12	110 M12	125 M12		
Querlast	V	[kN]	8,	3	13	,3	19,3								
Verschiebung	δνο	[mm]	2,4	2,4 2,5		9	3,3								
verschiebung	ung ————————————————————————————————————		3,6	3,8	4,	4	5,0								
Verschiebungen unter seisi	mische	r Querl	ast C2	2											
Verschiebungen für DLS $\delta$	V,C2(DLS)	[mm]	Keine		2,	1	2,5								
Verschiebungen für ULS $\delta$	V,C2(ULS)	[mm]	Leistung bewertet		3,	7	5,1								

# Tabelle C11: Verschiebungen unter Querlast, VMZ-A M16 – M24

Dübelgröße	VM	Z-A	90 M16	105 M16	125 M16	145 M16	160 M16	115 M20	170 M20 (LG)	190 M20 (LG)	170 M24 (LG)	200 M24 (LG)	225 M24 (LG)	
Querlast	V	[kN]			36			44		5 9)				
Verachichung	δνο	[mm]			3,8			3,0	4 (3	,3 ,0)				
Verschiebung	δν∞	[mm]			5,7			4,5		,5 ,5)				
Verschiebungen unter seis	smische	Querl	ast C2	2										
Verschiebungen für DLS	$\delta$ V,C2(DLS)	[mm]	2,9					3,5			3,7			
Verschiebungen für ULS	$\delta_{\text{V,C2(ULS)}}$	[mm]	6,8				n] 6,8 9,3			9,3			9,3	

SIKLA Injektionssystem VMZ	
<b>Leistung</b> Verschiebungen unter Querlast, <b>VMZ-A</b>	Anhang C9



D#h - I * 0 -		V	/MZ-	40	50	60	75	70	80	90	105	125	115	170	170
Dübelgröße			IG	М6	М6	М8	M8	M10	M10	M12	M12	M12	M16	M16	M20
Montagesicher	heitsbeiwert	γinst	[-]						1	,0					
Stahlversager	1														
Charakteristisc	her Stahl,	verzinkt	[kN]	15	16	19	29	3	5		67		52	125	108
Widerstand N <sub>R</sub>	k,s A	4, HCR	[kN]	1	1	19	21	3	3		47		65	88	94
Teilsicherheitsl	peiwert	γMs	[-]						1	,5					
Herausziehen															
Charakteristisc	her Widerstand (	Beton C	20/25)	)											
ungerissener	50°C / 80°C <sup>1</sup>	)	[kN]	9	17,4	22,9	32	28,8	35,2	42	52,9	68,8	60,7	109	109
Beton	72°C / 120°C <sup>1</sup>	N <sub>Rk,p</sub>	[kN]	6	9	16	16	16	25	25	35	50	40	75	95
gerissener	50°C / 80° C <sup>1</sup>	)	[kN]	8,7	12,2	16	22,4	20,2	24,6	29,4	37,1	48,1	42,5	76,3	76,3
Beton	72°C / 120° C <sup>1</sup>	N <sub>Rk,p</sub>	[kN]	5	7,5	12	12	16	20	20	30	50	30	60	75
Spalten								•			•		•		
Spalten bei St	andardbauteild	icke													
Standardbaute	ildicke	h <sub>min,1</sub> ≥	[mm]	10	00	120	150	140	160	180	200	250	230	340	340
Fall 1															
Charakteristisc (Beton C20/25)	her Widerstand	$N^0_{Rk,sp}$	[kN]	7,5	9	16	20	20	35,2	40	50	50	60,7	109	109
Fall 2			1												
Charakteristisc	her Randabstan	d C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	3	h <sub>ef</sub>	$2,5h_{ef}$	$3,5h_{ef}$	$2,5h_{ef}$	1,5h <sub>ef</sub>		$2\;h_{\text{ef}}$		1,5	h <sub>ef</sub>	1,5h
Spalten bei Mi	ndestbauteildid	ke													
Mindestbauteil	dicke I	າ <sub>min,2</sub> ≥	[mm]	8	30	100	110	1	10	130	150	160	160	220	220
Fall 1												1		1	
(Beton C20/25)	her Widerstand	$N^0$ Rk,sp	[kN]	7,5	2)	1	6	20	25	35	50	40	2)	75	109
Fall 2			1					•			ı	ı		ı	
Charakteristisc	her Randabstan	d C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	3h <sub>ef</sub>	3,5h <sub>ef</sub>	3h <sub>ef</sub>	$3,5h_{ef}$	$3,5h_{ef}$	3h <sub>ef</sub>	$2,5h_{ef}$	2,5h <sub>ef</sub>	3h <sub>ef</sub>	2,5h <sub>ef</sub>	2,6h <sub>ef</sub>	2,6h <sub>€</sub>
Erhöhungsfakte $N_{Rk,p}$ und $N^0_{Rk,s}$ $N_{Rk,p} = \psi_c \cdot N_{Rk}$	p(Fall 1)	Ψα	[-]						$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)$	0,5					
Betonausbruc	h														
Effektive Veran	kerungstiefe	h <sub>ef</sub>	[mm]	40	50	60	75	70	80	90	105	125	115	170	170

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Keine Leistung bewertet

SIKLA Injektionssystem VMZ	
Leistung Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung, VMZ-IG	Anhang C10



Tabelle C13:	Charakteristische	Werte bei <b>Querbeanspru</b> d	Shung VMZ-IG
Tabelle Clo.	Ullalantelistische	Weile Dei Guei Dealispi ut	JIIUIIQ, VIVIZTIG

abone of the characteristics in the test additionally, the re-																
Dübelgröße	VM	Z-IG	40 M6	50 M6	60 M8	75 M8	70 M10	80 M10	90 M12	105 M12	125 M12	115 M16	170 M16	170 M20		
Montagesicherheitsbeiwe	ert γ <sub>inst</sub>	[-]						1	,0							
Stahlversagen ohne He	belarm															
Charakteristischer	Stahl, verzinkt	[kN]	8,	0	9,5	15	18		3			26	63	54		
Widerstand V <sup>0</sup> Rk,s	A4, HCR	[kN]	5,	5	9,5	9,5 10 16						32	44	47		
Teilsicherheitsbeiwert	γMs	[-]			1,25											
Duktilitätsfaktor	k <sub>7</sub>	[-]	1,0													
Stahlversagen mit Hebe	elarm															
Charakteristischer	Stahl, verzinkt	[kN]	12		30		60		105		21		266	519		
Biegewiderstand M <sup>0</sup> Rk,s	A4, HCR	[kN]	8,	5	21		42		74		74			187	187	365
Teilsicherheitsbeiwert	γMs	[-]						1,	25							
Betonausbruch auf der	lastabgewandt	en Sei	ite													
Pry-out Faktor	k <sub>8</sub>	[-]						2	,0							
Betonkantenbruch																
Wirksame Dübellänge be	[mm]	40	50	60	75	70	80	90	105	125	115	170	170			
Wirksamer Außendurchm	[mm]	1	0	1	2	14		18		22	24	26				

# Tabelle C14: Verschiebungen unter Zuglast, VMZ-IG

Dübelgröße	VIV	VMZ-IG		50 M6	60 M8	75 M8	70 M10	80 M10	90 M12	105 M12	125 M12	115 M16	170 M16	170 M20
Zuglast im <b>gerissenen</b> Beton	Ν	[kN]	4,3	6,1	8,0	11,1	10,0	12,3	14,6	18,4	24,0	21,1	38,0	38,0
Vorashishung	$\delta_{\text{N0}}$	[mm]	0,	5	0,5	0,6	0,	6		0,7		0,7	0,8	0,8
Verschiebung	δ <sub>N∞</sub>	[mm]		1,3									1,3	1,3
Zuglast im <b>ungerissenen</b> Beton	N	[kN]	4,3	8,5	11,1	15,6	14,1	17,2	20,5	25,9	33,0	29,6	53,3	53,3
Voraghighung	δνο	[mm]	0,2	0,4	0,	4	0,	4		0,6		0,5	0,6	0,6
Verschiebung	$\delta_{N\infty}$	[mm]		1,3								1,1	1,3	1,3

# Tabelle C15: Verschiebungen unter Querlast, VMZ-IG

Dübelgröße	VIV	VMZ-IG		50 M6	60 M8	75 M8	70 M10	80 M10	90 M12	105 M12	125 M12	115 M16	170 M16	170 M20
Querlast Stahl, verzinkt	V	[kN]	4,6		5,4	8,4	10,1		19,3		14,8	35,8	30,7	
Verschiebung	δνο	[mm]	0,4		0,5	0,4	0,5		1,2		0,8	1,9	1,2	
	δν∞	[mm]	0,7		0,8	0,7	0,8		1,9		1,2	2,8	1,9	
Querlast Edelstahl A4 / HCR	V	[kN]	3,2		5,4	5,9	9,3		13,5		18,5	25,2	26,9	
Verschiebung	δνο	[mm]	0,3		0,5	0,3	0,5		0,9		1,0	1,4	1,1	
	δν∞	[mm]	0,	4	0,7	0,5	0,7		1,4		1,5	2,1	1,6	

# SIKLA Injektionssystem VMZ

#### Leistung

Charakteristische Werte bei Querbeanspruchung VMZ-IG, Verschiebungen VMZ-IG

**Anhang C11**